

## Kurzfassung Strassenabstände



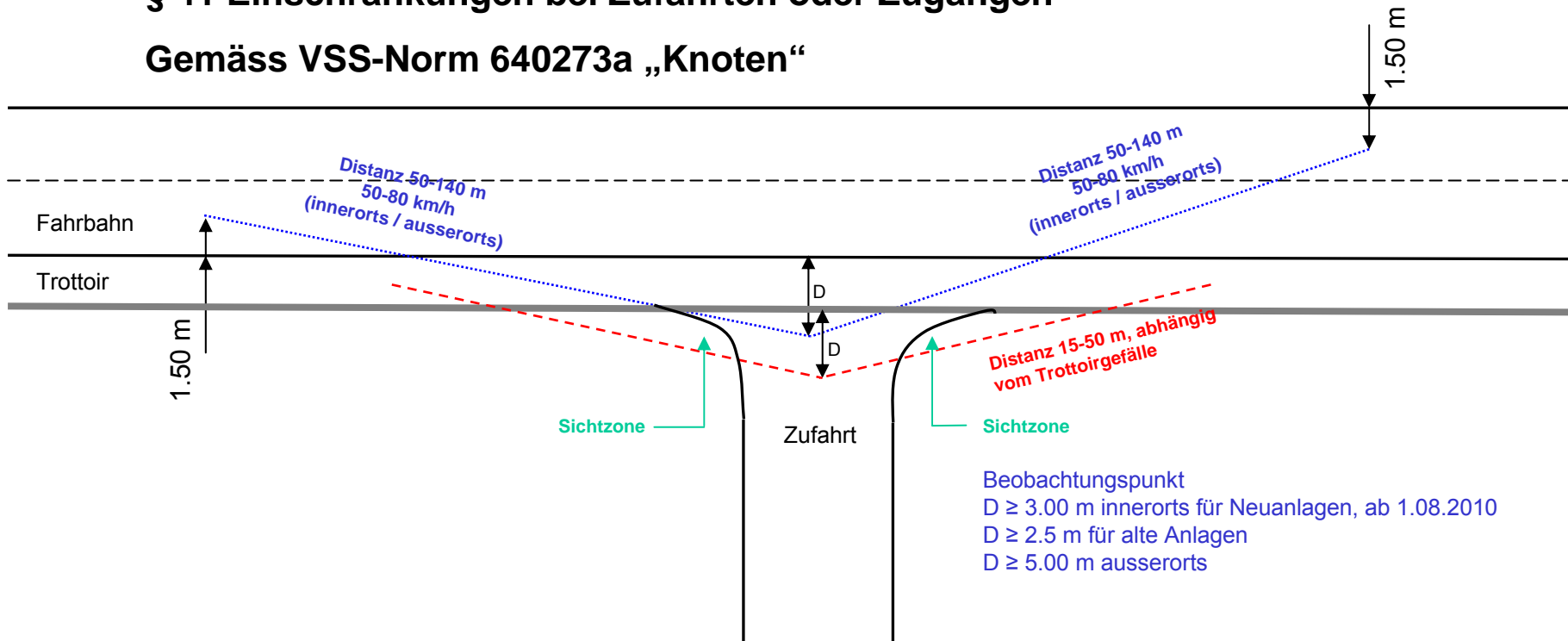
**Gesetz über Strassen und Wege (vom 14.09.1992)**

**Verordnung zum Gesetz über Strassen und Wege (vom 15.12.1992)**

## VII Anstossende Grundstücke

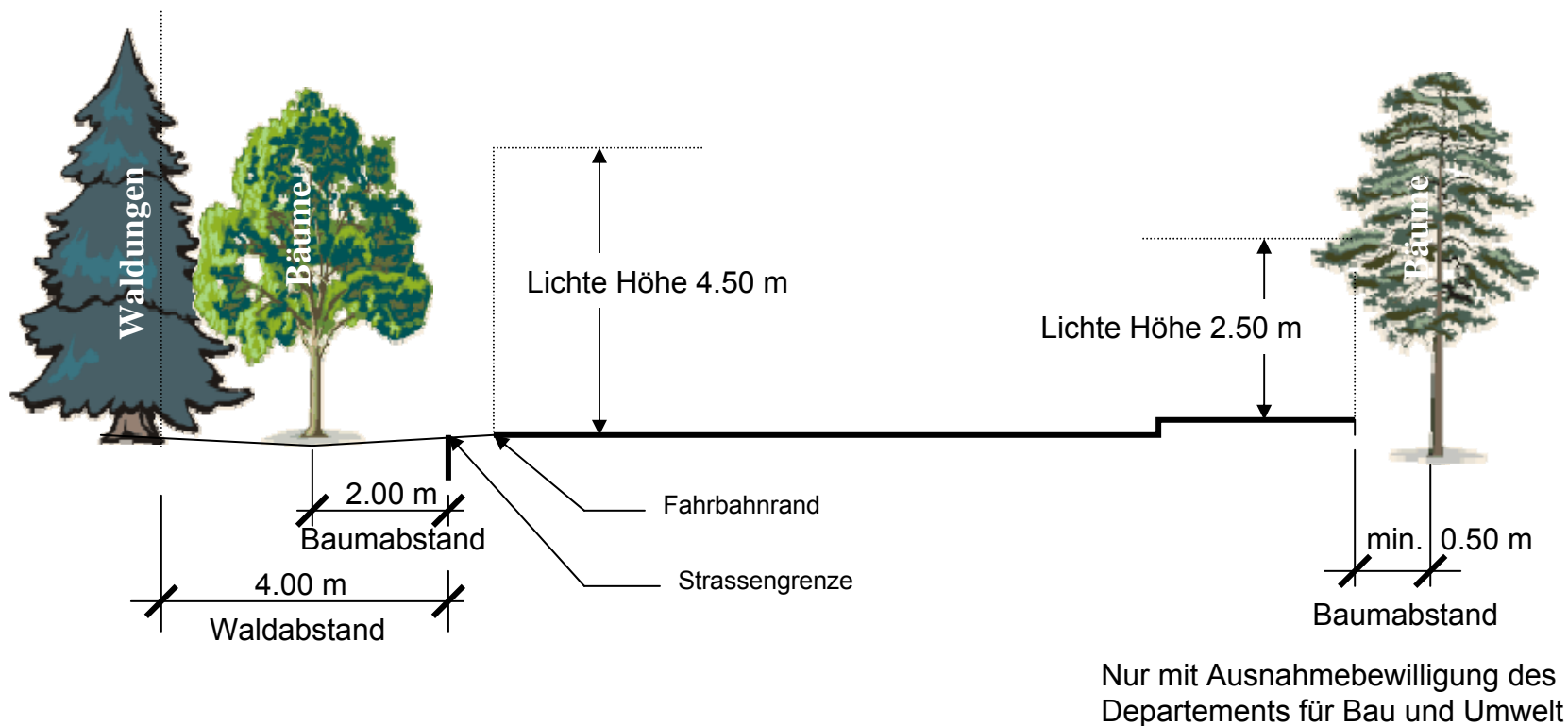
### § 41 Einschränkungen bei Zufahrten oder Zugängen

#### Gemäss VSS-Norm 640273a „Knoten“



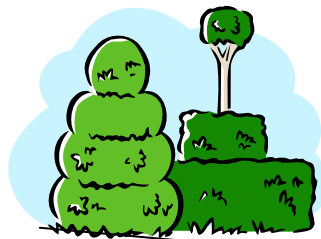
- Im Sichtzonenbereich dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen, sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftliche Kulturen höchstens **80 cm** ab Strassenhöhe erreichen.
- Die Gemeinden haben die Einhaltung dieser Vorschrift bei allen öffentlichen Strassen durchzusetzen.

## § 42 Bepflanzung von anstossenden Grundstücken

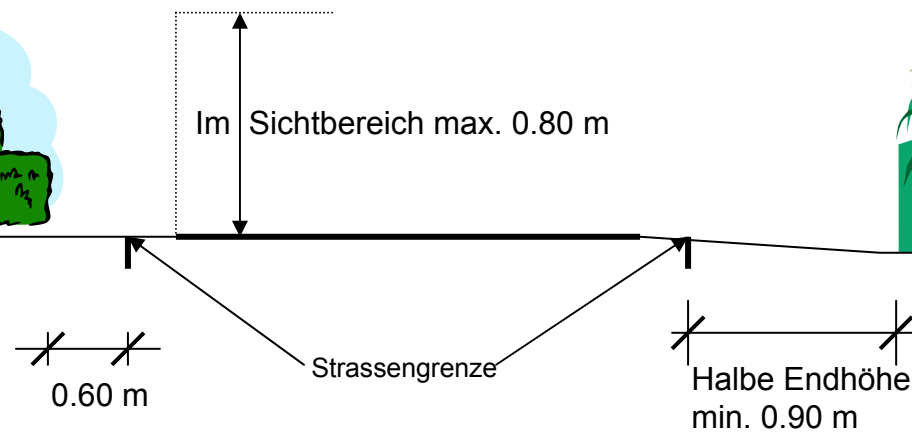


## § 42 Bepflanzung von anstossenden Grundstücken

Lebhecken und Sträucher



Landwirtschaftliche Kulturen



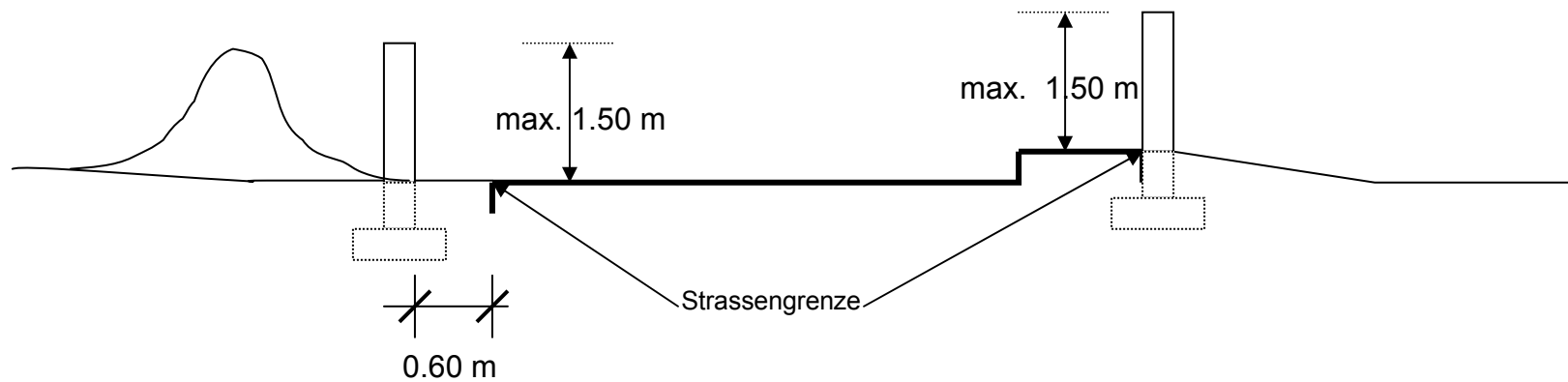
Bei Sichtbermen:

Höhere Hecken min. **0.60 m** Stockabstand hinter der Sichtlinie.

## § 43 Einfriedungen, Mauern, Terraingestaltung

Undurchlässige Einfriedungen  
Mauern  
Böschungen

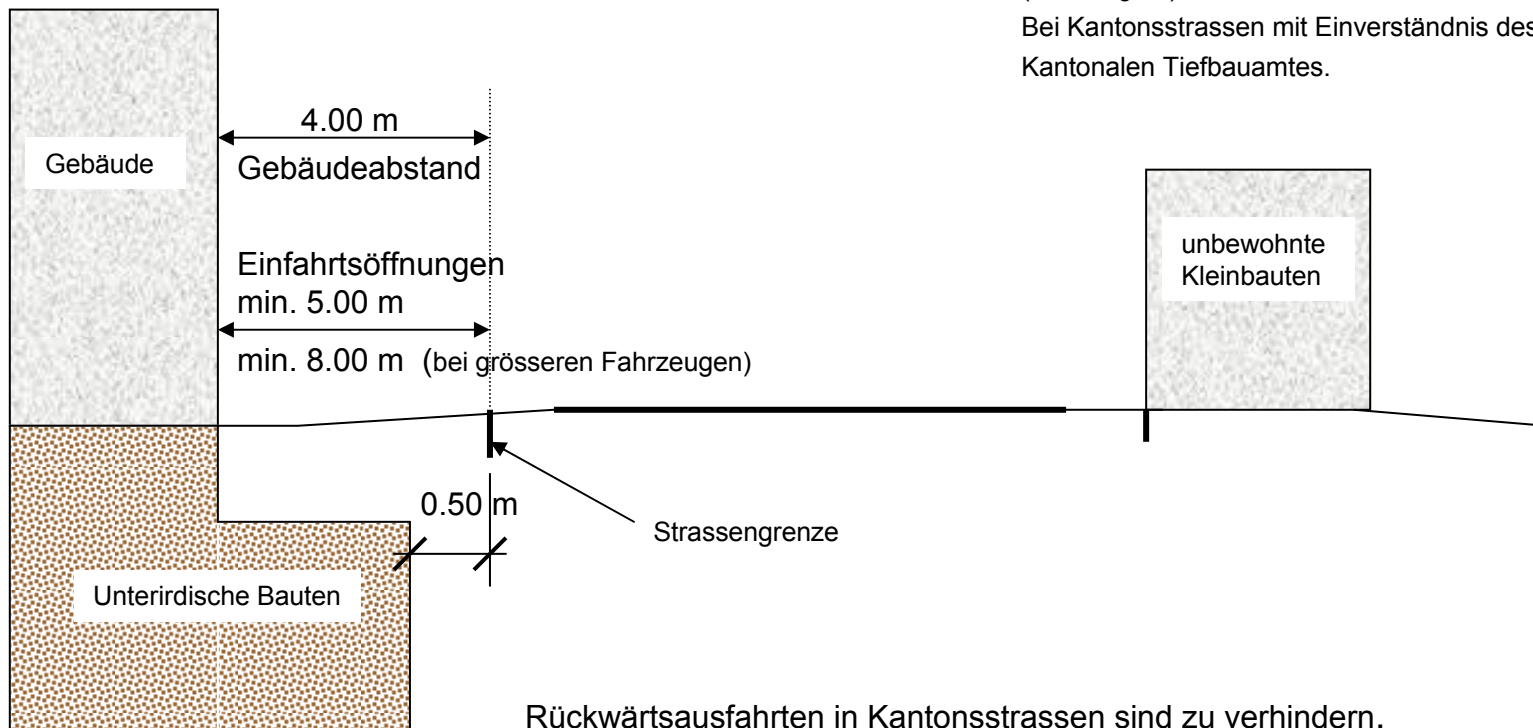
Gemäss Verordnung  
des RR § 15



- Sichtdurchlässige Einfriedungen bis 1.50 m Höhe dürfen an die Strassengrenze gestellt werden.
- Höhere Einfriedungen und Mauern müssen um das Mass ihrer Mehrhöhe zurückversetzt werden.

## § 44-46 Abstände für Gebäude, Kleinbauten und Abstellplätze

Nur mit Bewilligung der Gemeindebehörde  
(StrWG § 45)  
Bei Kantonsstrassen mit Einverständnis des  
Kantonales Tiefbauamtes.



Rückwärtsausfahrten in Kantonsstrassen sind zu verhindern.

## Signalisationsabstand

### Signale

(Signalisationsverordnung SSV Art. 103)

Abstand zwischen dem Fahrbahnrand und der nächsten Signalkante

Innerorts: min. 0.30 m

Ausserorts: min. 0.50 m

### Freistehende Strassenreklamen

Abstand vom Fahrbahnrand

bis 2 m<sup>2</sup> Fläche

min. 2.00 m

bis 7 m<sup>2</sup> Fläche

min. 3.00 m

**Wichtig:** In allen Fällen muss Sichtberme freigehalten werden (StrWG § 41)

Ausführliche Angaben gemäss Richtlinien über Strassenreklamen im Kanton Thurgau